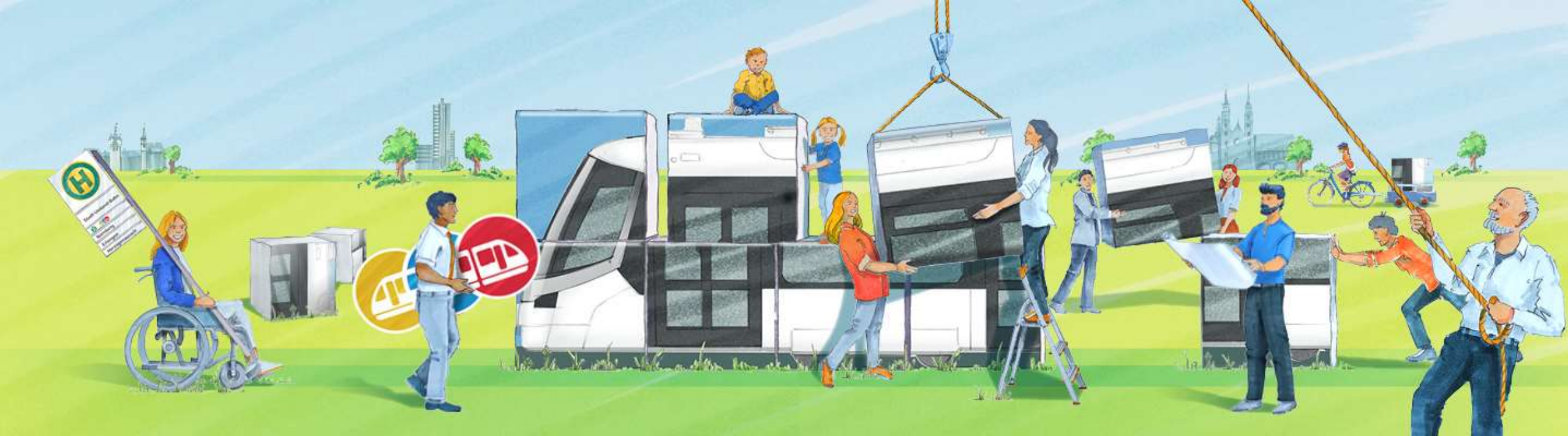




StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAUACH

Die StUB rund um die Arcaden

Stadtteilbeirat Ost 12.10.2023



Agenda

1. Begrüßung
2. Aktueller Planungsstand zur StUB
3. Die StUB und die Erlanger Arcaden
4. Erreichbarkeit im Fokus
5. Zeit für Fragen





Aktueller Planungsstand zur StUB

Drei Städte. Eine Straßenbahn. Unsere StUB.



- **Betriebsart:** Straßenbahn
- **Streckenverlauf:** von Nürnberg („Am Wegfeld“) über Erlangen nach Herzogenaurach
- **Streckenlänge:** ca. 26 km +18 km Ostast
- **Taktung:** 10-Minuten-Takt (tagsüber) + HVZ-Verstärker
- **Haltestellen:** 31 (barrierearm)
- **Besonderheiten:** vollständiger Streckenneubau, aktuell größtes Straßenbahnneubauprojekt in Deutschland



Aktuelle Leistungsphase



Leistungsphase „Vorplanung“ abgeschlossen

- Konkretisierung des Streckenverlaufs: Pläne im Maßstab 1:2.500

Aktuell in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)

- Zentimetergenaue Lage von Gleisen und Haltestellen
- Vertiefte Planung der Brücken und Unterführungen
- Park & Ride-Anlagen Reutles, Am Europakanal und Raststätte Aurach
- Fachgutachten, z. B. Umwelt, Verkehr, Schall

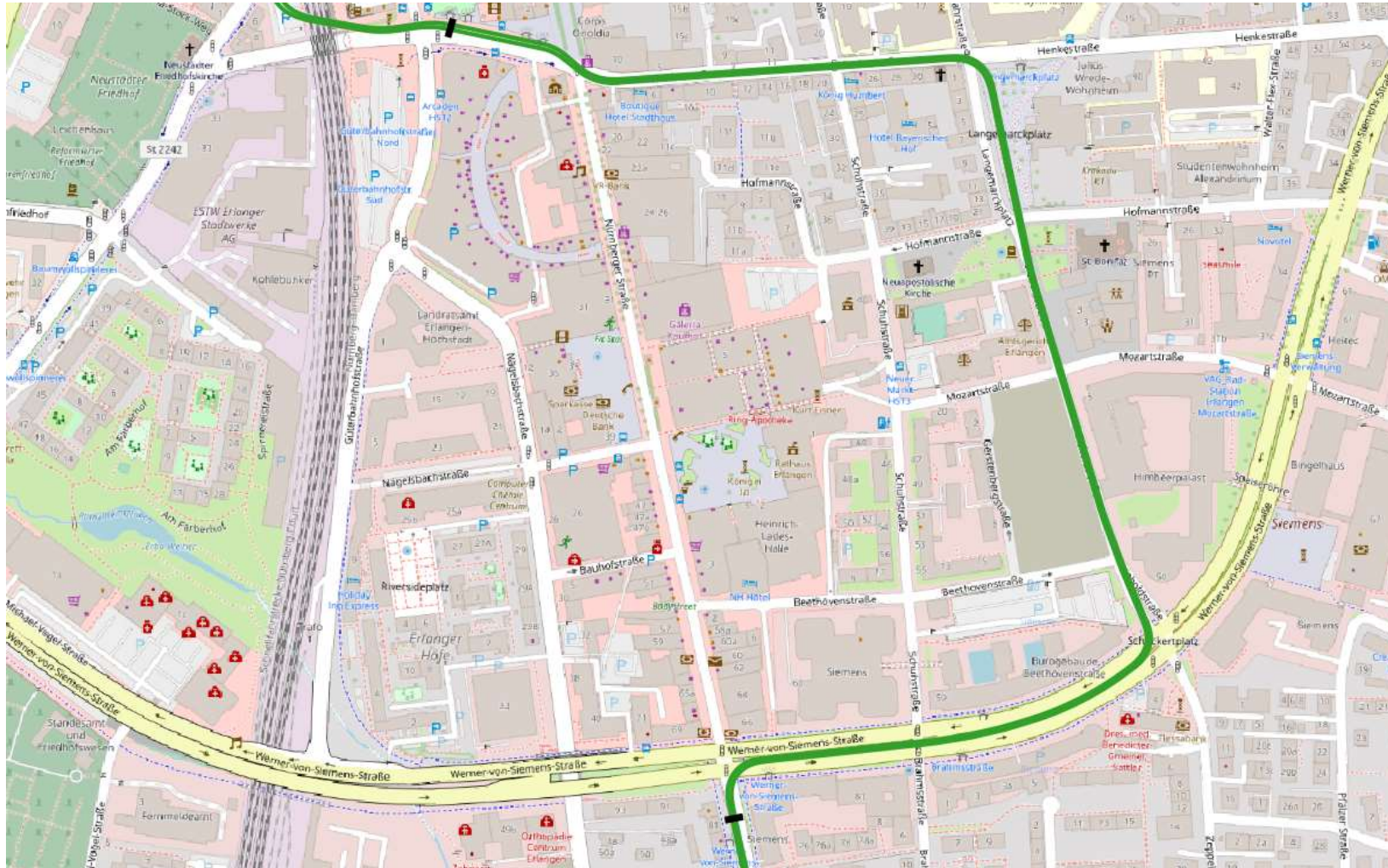
Aktuelle Herausforderungen:

- Auswirkungen der Neufassung der Standardisierten Bewertung – Machbarkeitsstudie Büchenbacher Damm
- Prüfauftrag B4
- Kostenfortschreibung

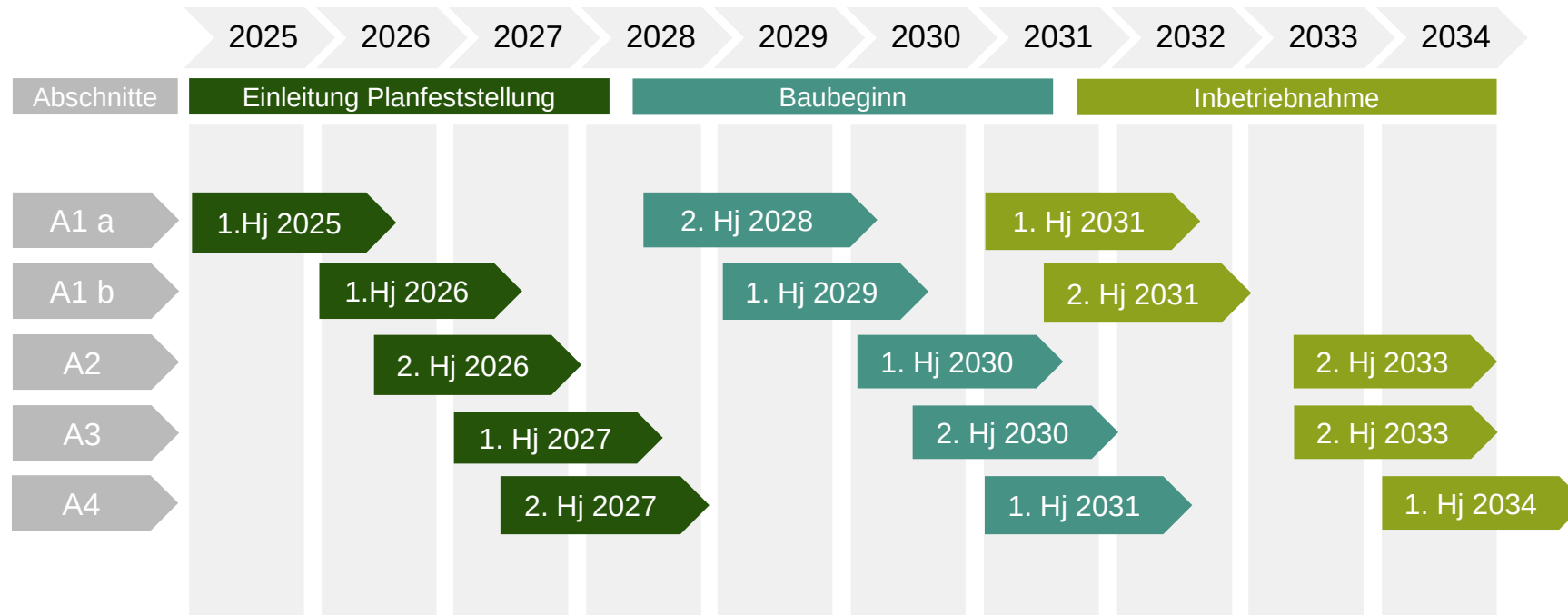


Visualisierung Bundesstraße 4, Erlangen
Blick südöstlich vom Preußensteg in Richtung Nürnberg

Die StUB in Erlangens Zentrum: Achse der Wissenschaft, Henkestraße bis Großparkplatz



Aktueller Zeitplan



Inhalte der Planung

- Verkehrsanlagen (26 km)
- Ingenieurbauwerke (30)
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsgutachten
- Schall und Erschütterung
- Hochwassergutachten
- Grundwassergutachten
- Kartierungen
- Umweltverträglichkeitsstudie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- CO2-Gutachten
- Artenschutzprüfung
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Bodenschutzkonzepte
- Bauleistungskonzept



Die StUB und die Erlanger Arcaden

Stadtentwicklung in der Erlanger Innenstadt



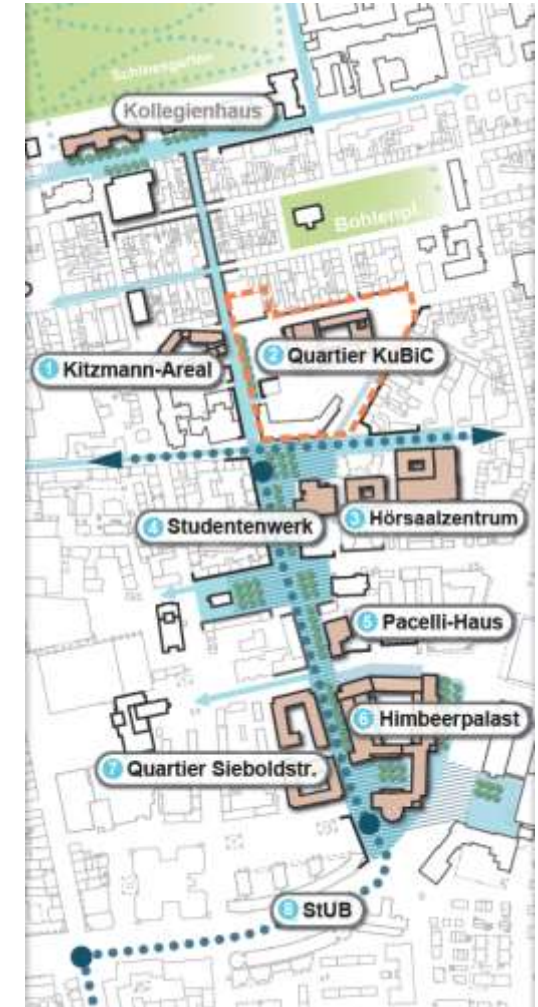
Mobilität:
Verkehrsentwicklungsplan
ÖPNV/ StUB

Wirtschaft:
Erhöhung der Attraktivität
der Innenstadt



Klima:
Klimaaufbruch Erlangen

Quartiere:
Achse der
Wissenschaft
und KuBiC



Die Arcaden heute – Vorrang von Mobilität



Imagine...



Zukunftsblick Stadt-Umland-Bahn: Güterhallenstraße, Erlangen
Vision der Haltestelle „Arcaden“ ohne motorisierten Individualverkehr
Stand: September 2023 (Darstellung entspricht nicht dem städteplanerischen Stand)

Rückfallvariante



Zukunftsblick Stadt-Umland-Bahn: Güterhallenstraße, Erlangen
Vision der Haltestelle „Arcaden“ mit motorisiertem Individualverkehr
Stand: September 2023 (Darstellung entspricht nicht dem städteplanerischem Stand)



Varianten im Vergleich



Vorteile der Vorzugslösung



- Lückenschluss der (wahrgenommenen) Fußgängerzone, klimagerechter Platz
- Steigerung der Aufenthaltsqualität, echter Platz
- Entlastung der Kreuzung Güterhallenstraße/Güterbahnhofstraße/Goethestraße; Entlastung der Henkestraße vom Durchgangsverkehr
- Steigerung der Verkehrssicherheit der umsteigenden Fahrgäste
- Erhöhung der Bedeutung der Arcaden als Eingangstor in die Innenstadt
- Voraussichtlich mehr Flächen für Gastronomie am Platz
- Zentraler Mobilitäts-Hub bringt Menschen bequem in die Innenstadt



Konsequenzen der Vorzugslösung für den MIV im Detail



- Kein Durchgangsverkehr mehr zwischen den roten Balken möglich
- Anlieferung der Geschäfte bleibt gewährleistet

Die StUB vor den Arcaden



- Grundsätzlich sind zwei Varianten zur Führung der StUB vor den Arcaden denkbar: die Vorzugslösung ohne MIV in einem begrenzten Gebiet oder die Rückfallvariante mit Einbahnstraße in Richtung Osten
- Eine Variante mit zwei Fahrspuren und StUB ist nicht umsetzbar, da die Kreuzung Goethestraße/Güterbahnhofstraße/Güterhallenstraße dann nicht mehr leistungsfähig wäre → technisches Ausschlusskriterium; Abwicklung von Auto-, Rad- und Busverkehr zusammen mit Straßenbahn wäre nicht möglich
- Eine Sperrung vor den Arcaden entlastet die Henkestraße vom Durchgangsverkehr (erklärtes Ziel des Erlanger Verkehrsentwicklungsplans), was vor allem im Hinblick auf die vielen Fußgänger/Radfahrer relevant wird, die die Achse der Wissenschaft über die Henkestraße queren werden
- Die Innenstadt bleibt aus allen Richtungen ohne oder mit nur geringfügigen Fahrzeitverlängerungen erreichbar; die Parkhäuser Arcaden und Henkestraße sind weiterhin anfahrbar
- Mit den zukünftig geplanten Parkhäusern (z.B. Regnitzstadt, KuBiC) sind weitere Parkmöglichkeiten direkt in der Innenstadt vorhanden
- Für den Handel und die Gastronomie bieten eine direkte ÖPNV-Erreichbarkeit und eine Attraktive Innenstadtumgebung große Vorteile
- Mit dem im Rahmen der StUB optimierten Busnetz wird die Innenstadt aus dem Stadtwesten deutlich schneller erreichbar sein. Gleichzeitig werden Goethestraße und Hugenottenplatz von Bussen entlastet, was die Innenstadt weiter aufwertet.

Konsequenzen für den Erlanger Osten

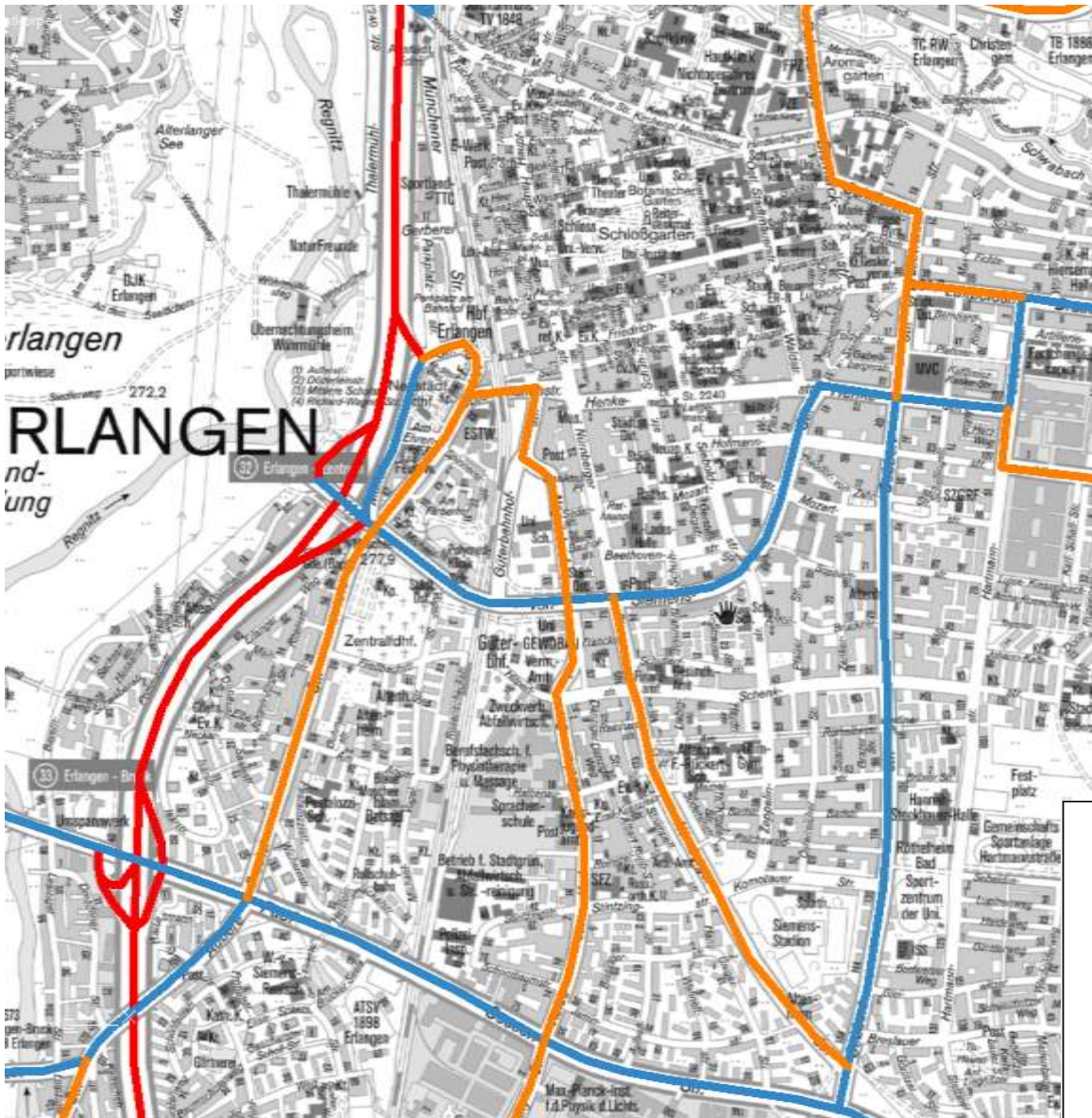


- Grundsätzlich sind alle Ziele in der Innenstadt und darüber hinaus weiterhin aus dem Osten erreichbar, tlw. mit marginalen Fahrzeitverlängerungen (siehe Folie zu Wegebeziehungen).
- Hauptachse ist die Werner-von-Siemens-Straße
- Zum Besuch der Innenstadt ist das Parkhaus Henkestraße am schnellsten erreichbar, das Parkhaus Arcaden sowie der Hauptbahnhof aber problemlos ebenfalls über die Werner-von-Siemens-Straße
- Mit einer Verlängerung der StUB ins Schwabachtal (Ostast) schließt die StUB am Langemarckplatz auch den Erlanger Osten an, hier entsteht eine direkte Verbindung der Straßenbahn in die Innenstadt aus dem Osten



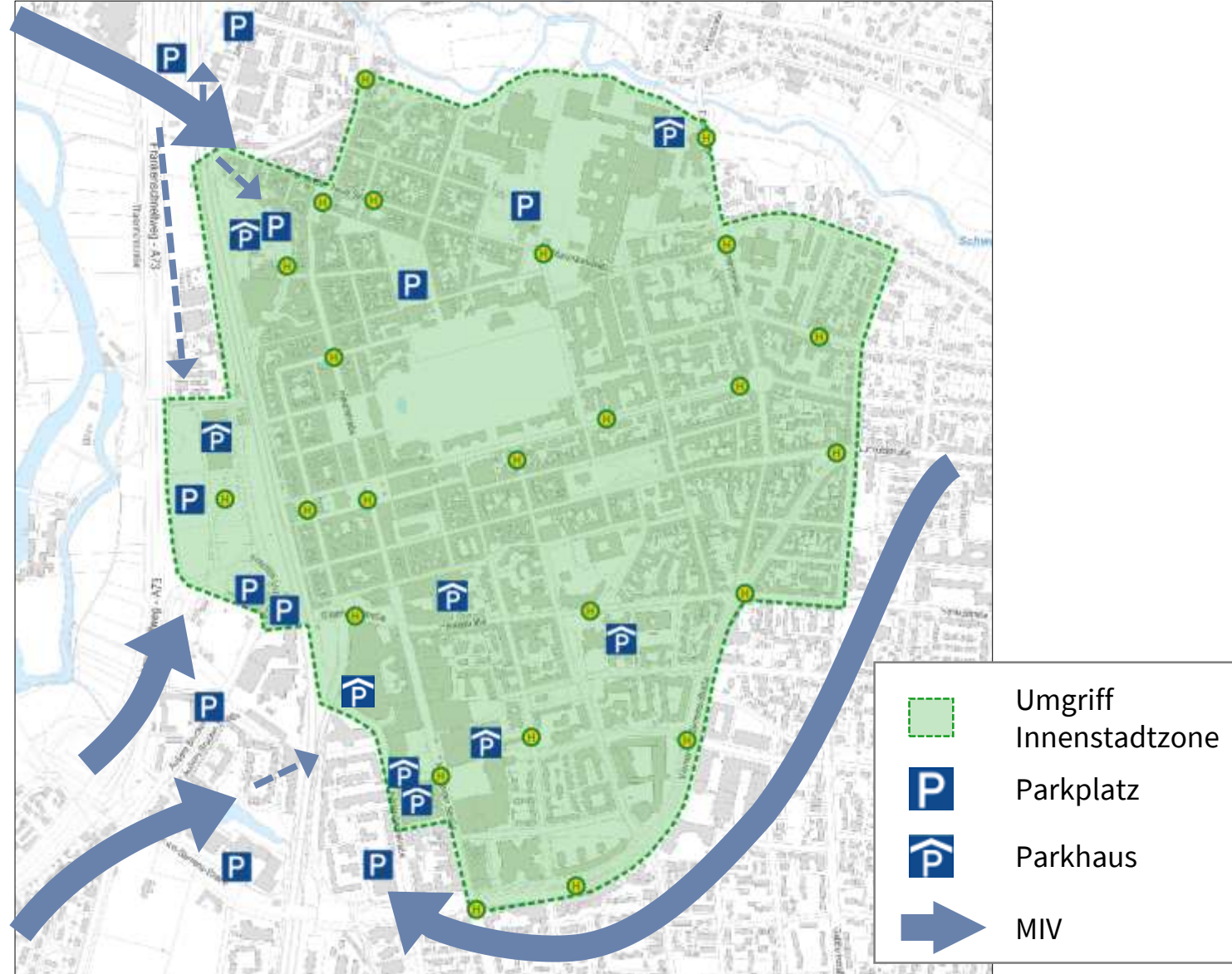
Erreichbarkeit im
Blickpunkt:
Wegebeziehungen und
ÖPNV

Verkehrssystem nach VEP 2030

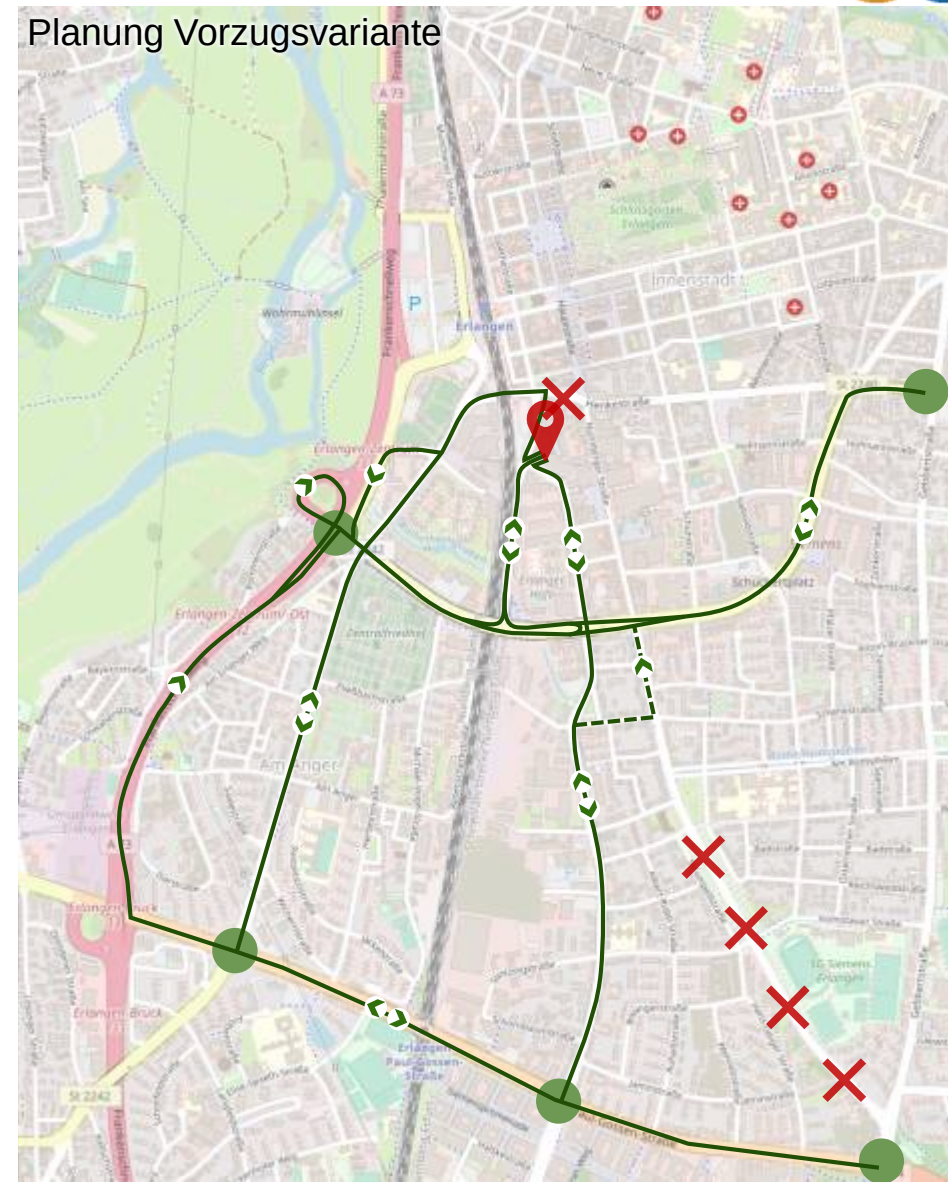
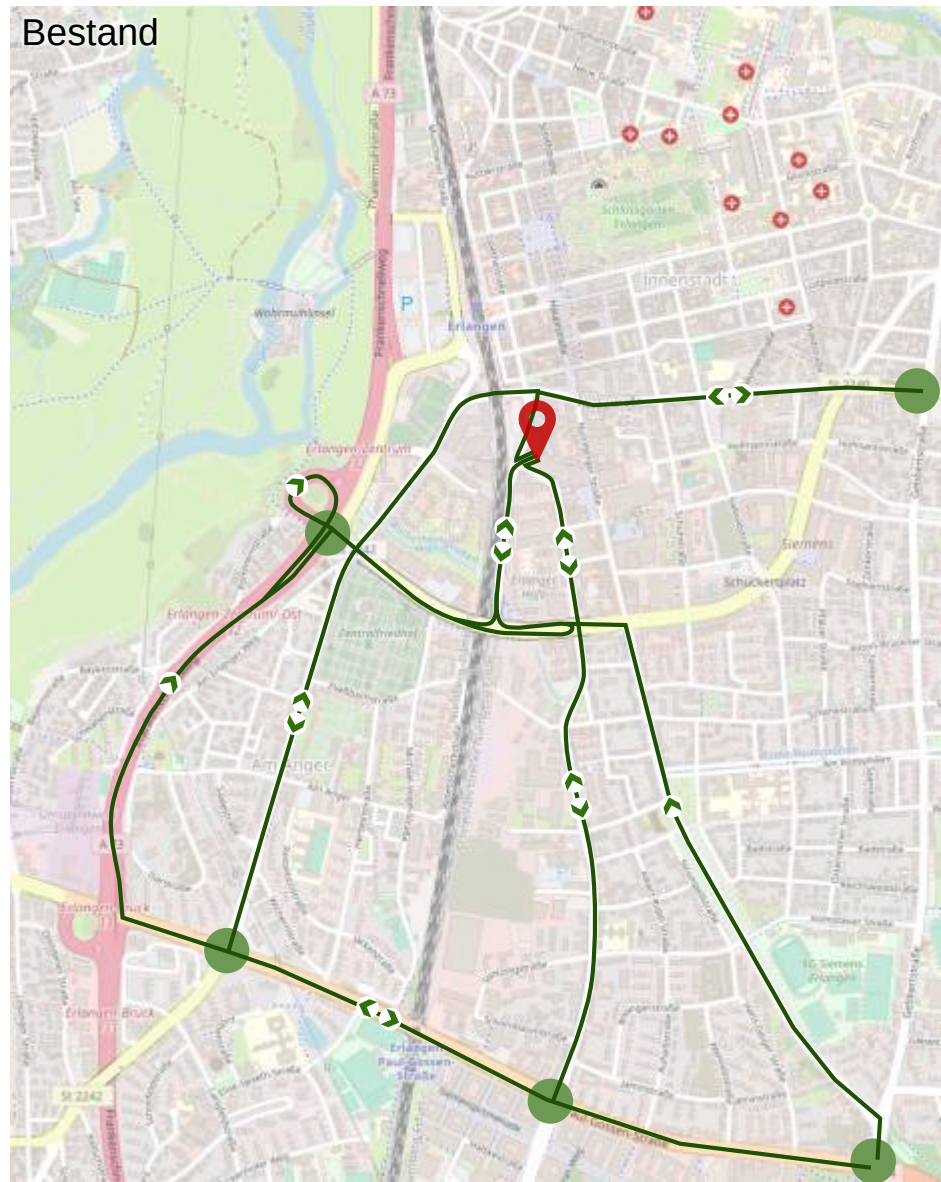


- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung
- ... Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung außerhalb Stadtgebiet
- Hauptverkehrsstraße 2. Ordnung
- - - Hauptverkehrsstraße 2. Ordnung - Klärungsbedarf

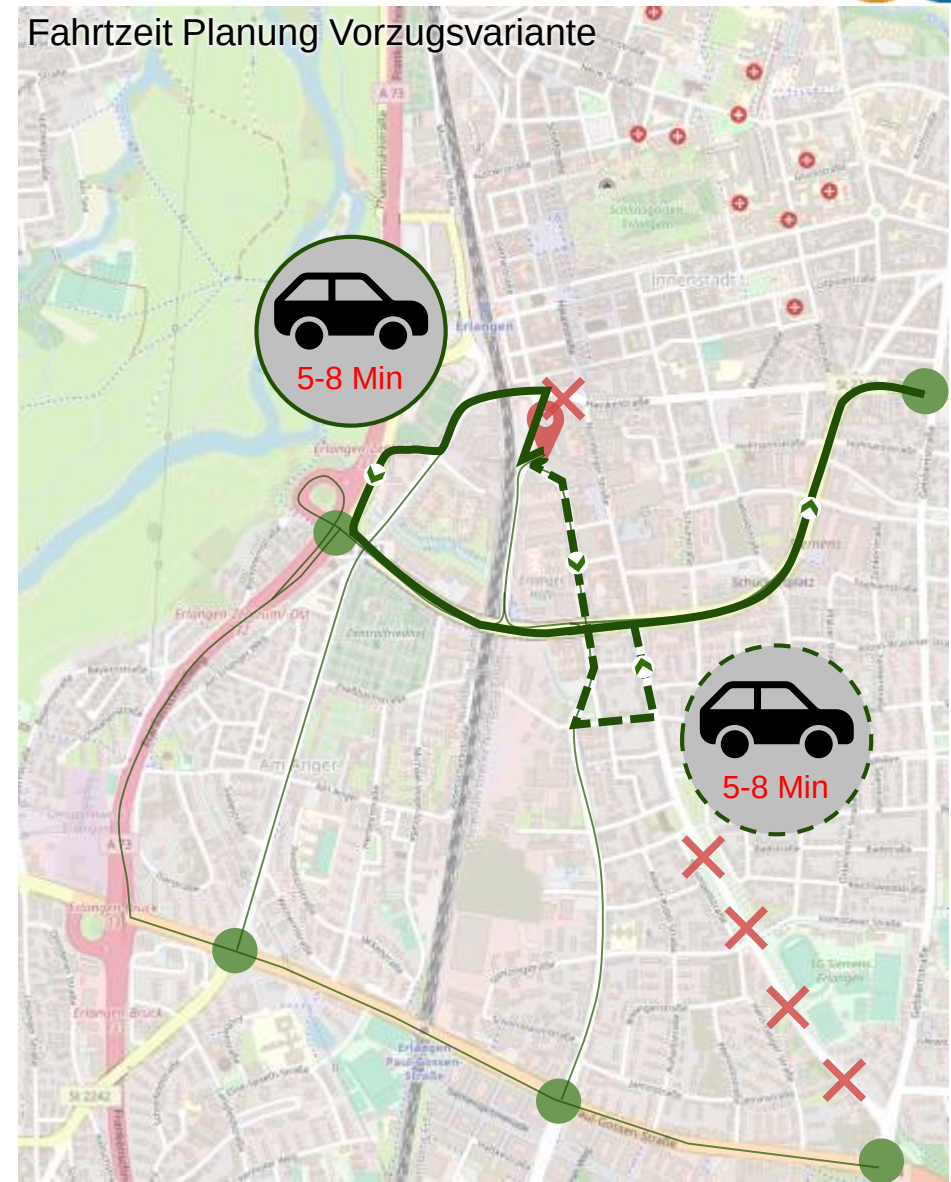
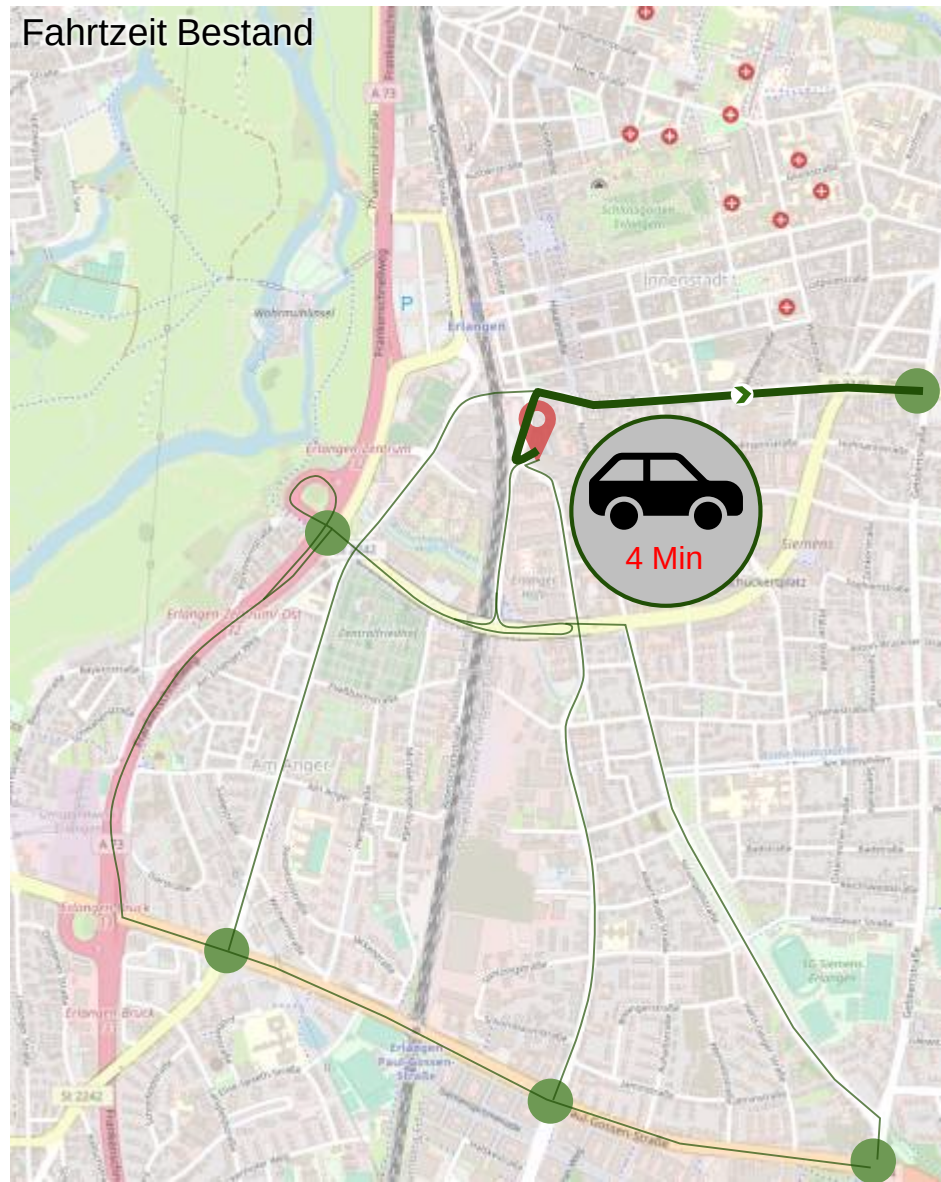
Parkhäuser und Parkplätze Innenstadt



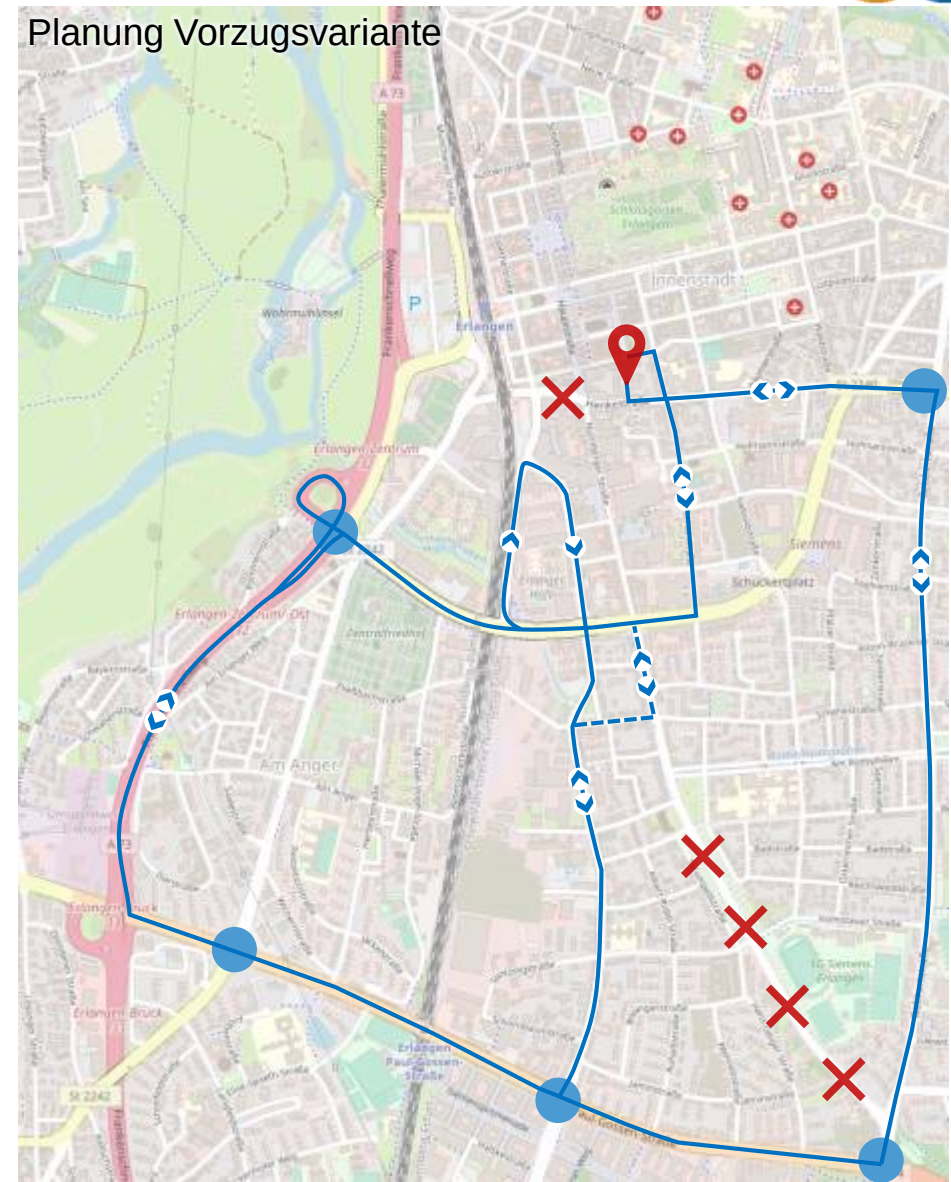
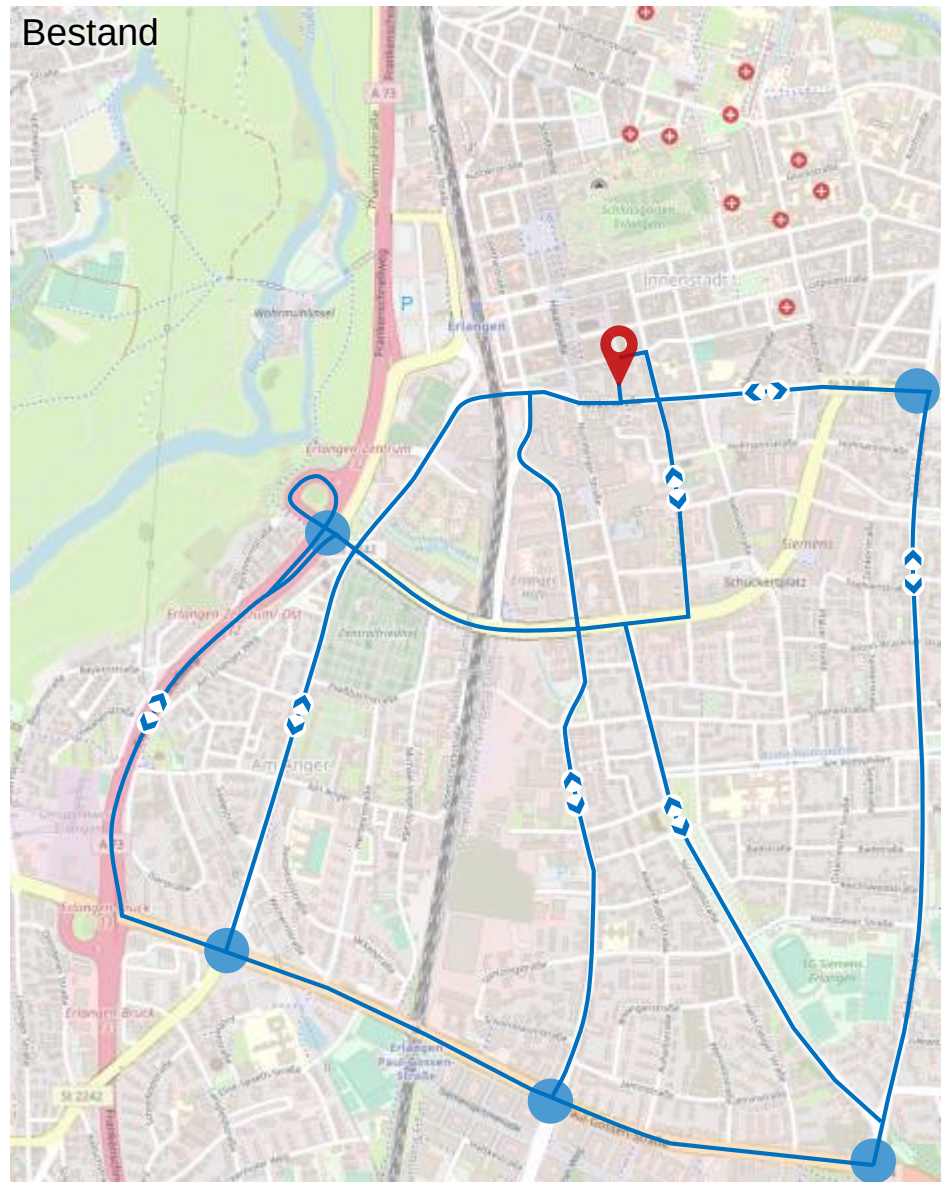
Erreichbarkeit Parkhaus Arcaden



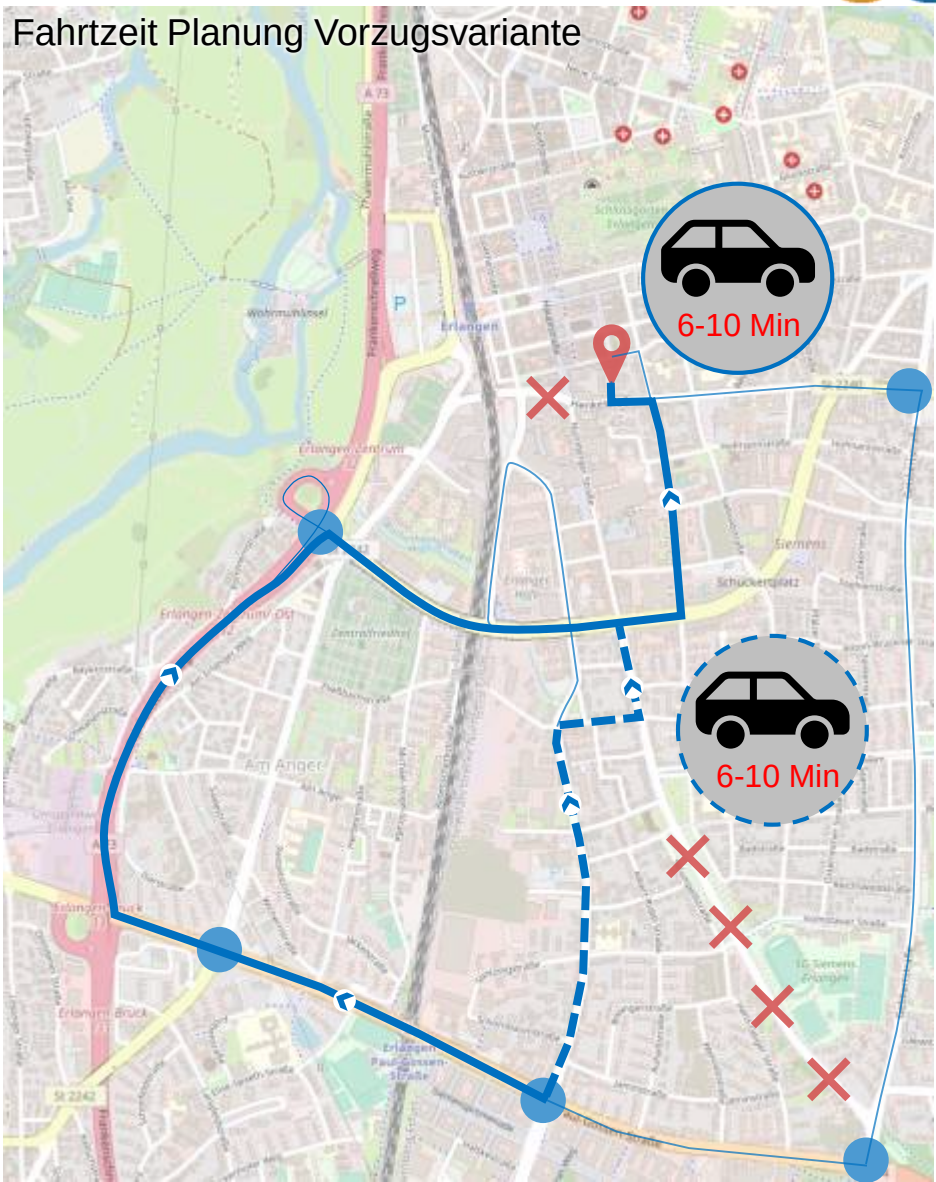
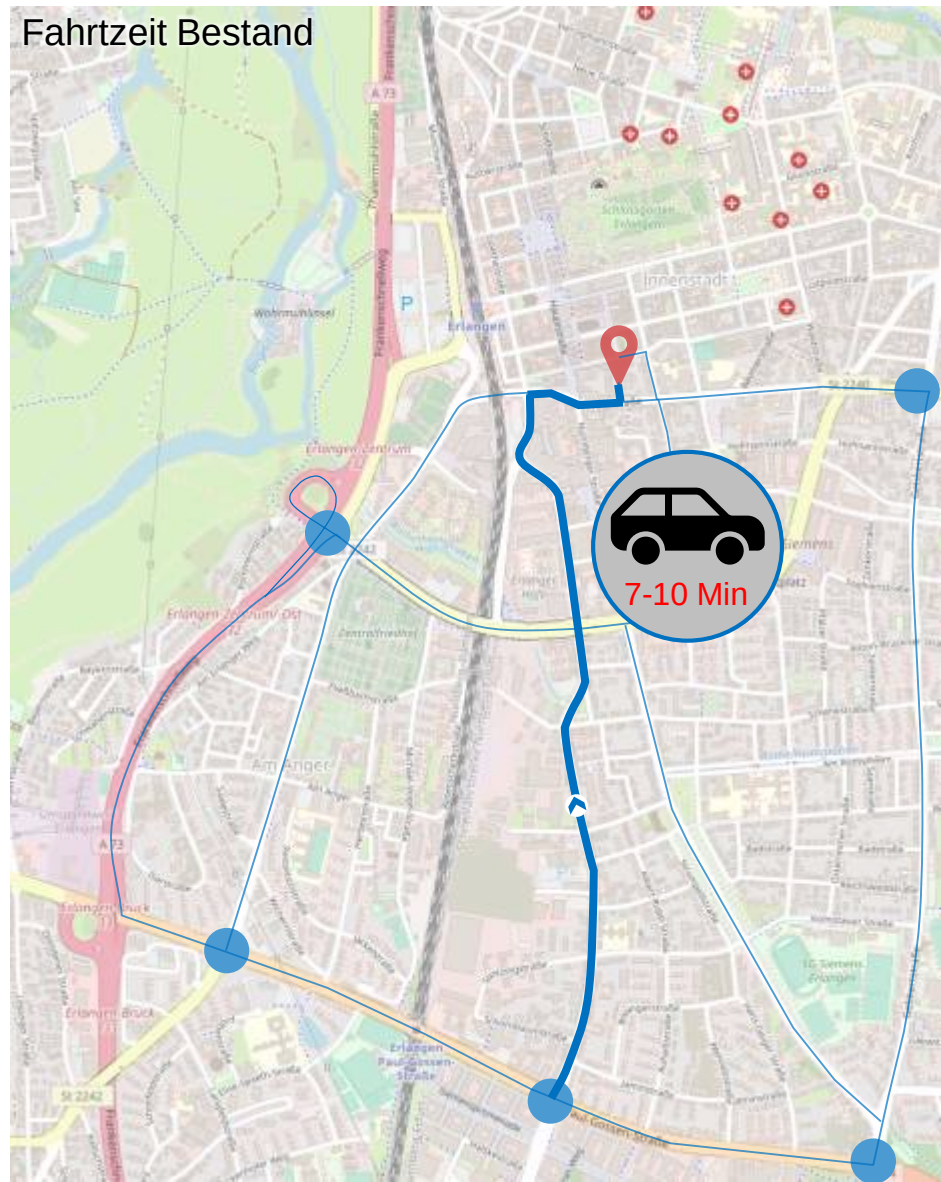
Fahrtbeziehung mit der größten zu erwartenden Veränderung

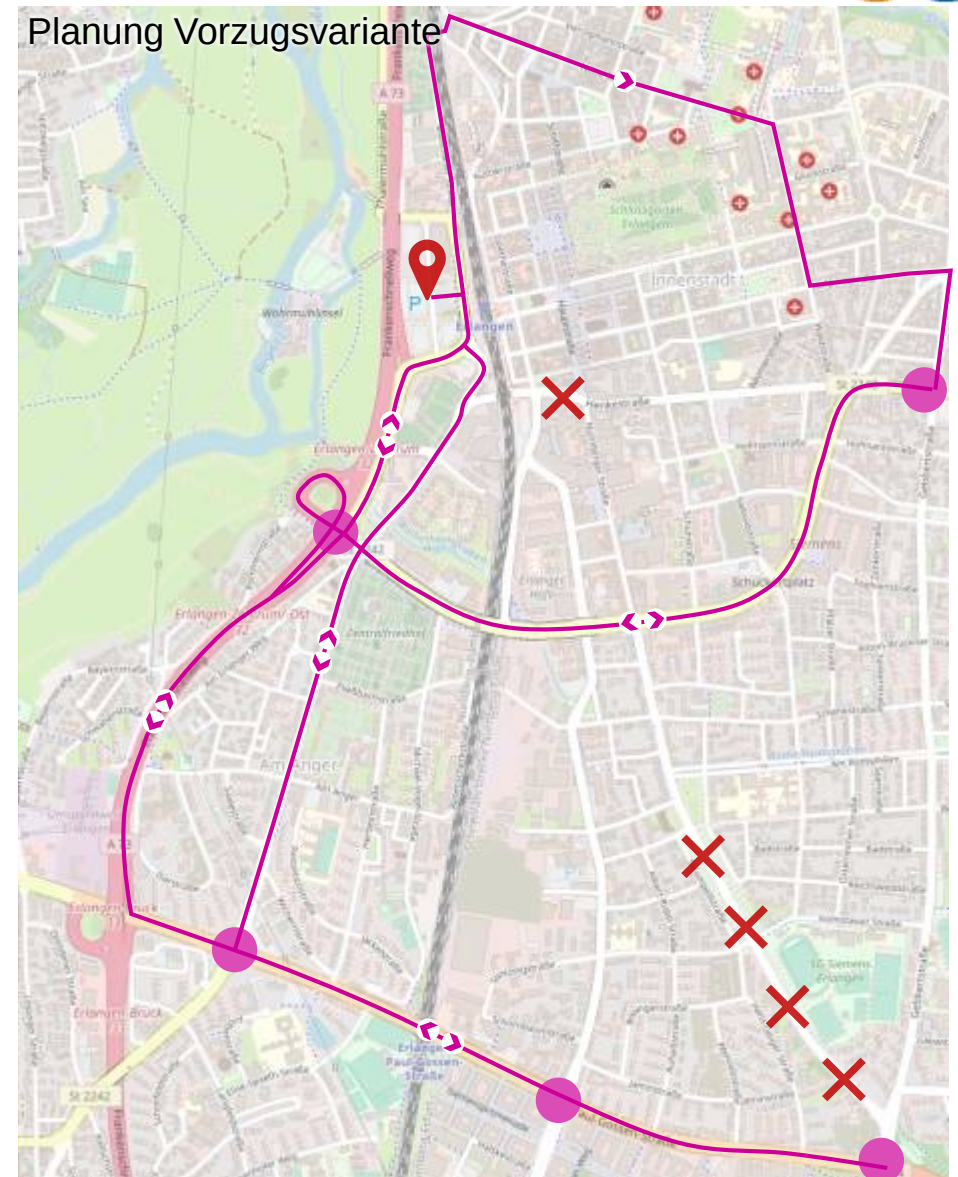


Erreichbarkeit Parkhaus Henkestraße

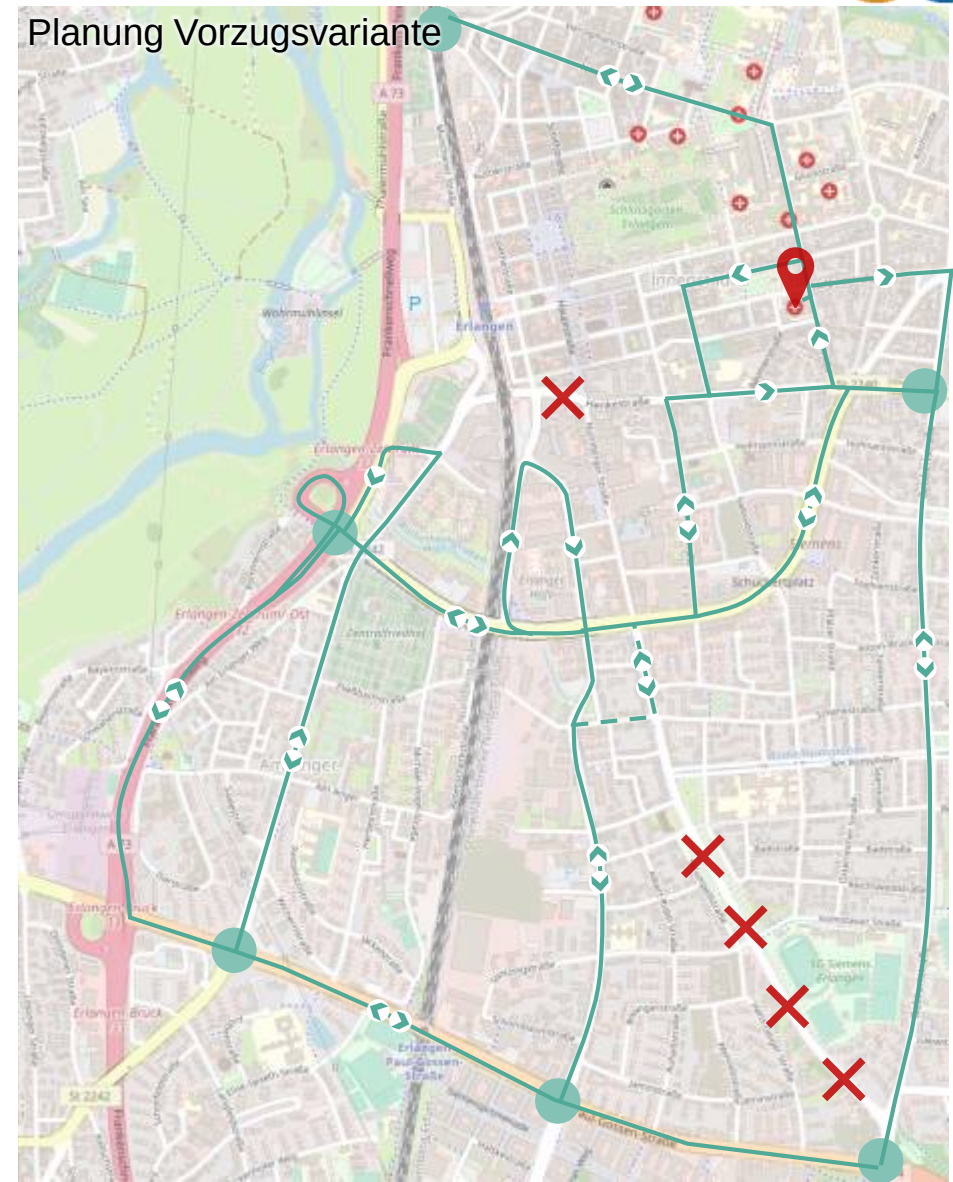
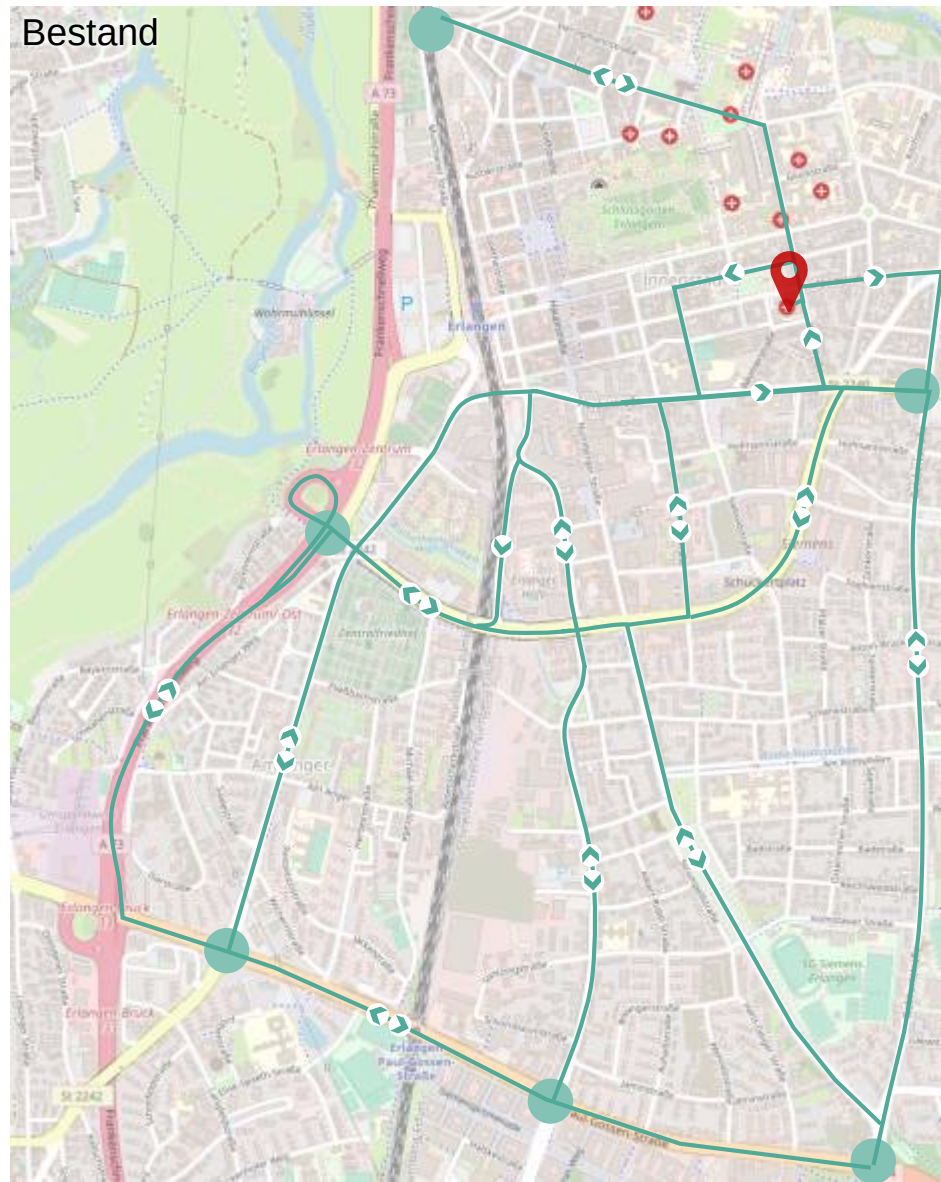


Fahrtbeziehung mit der größten zu erwartenden Veränderung

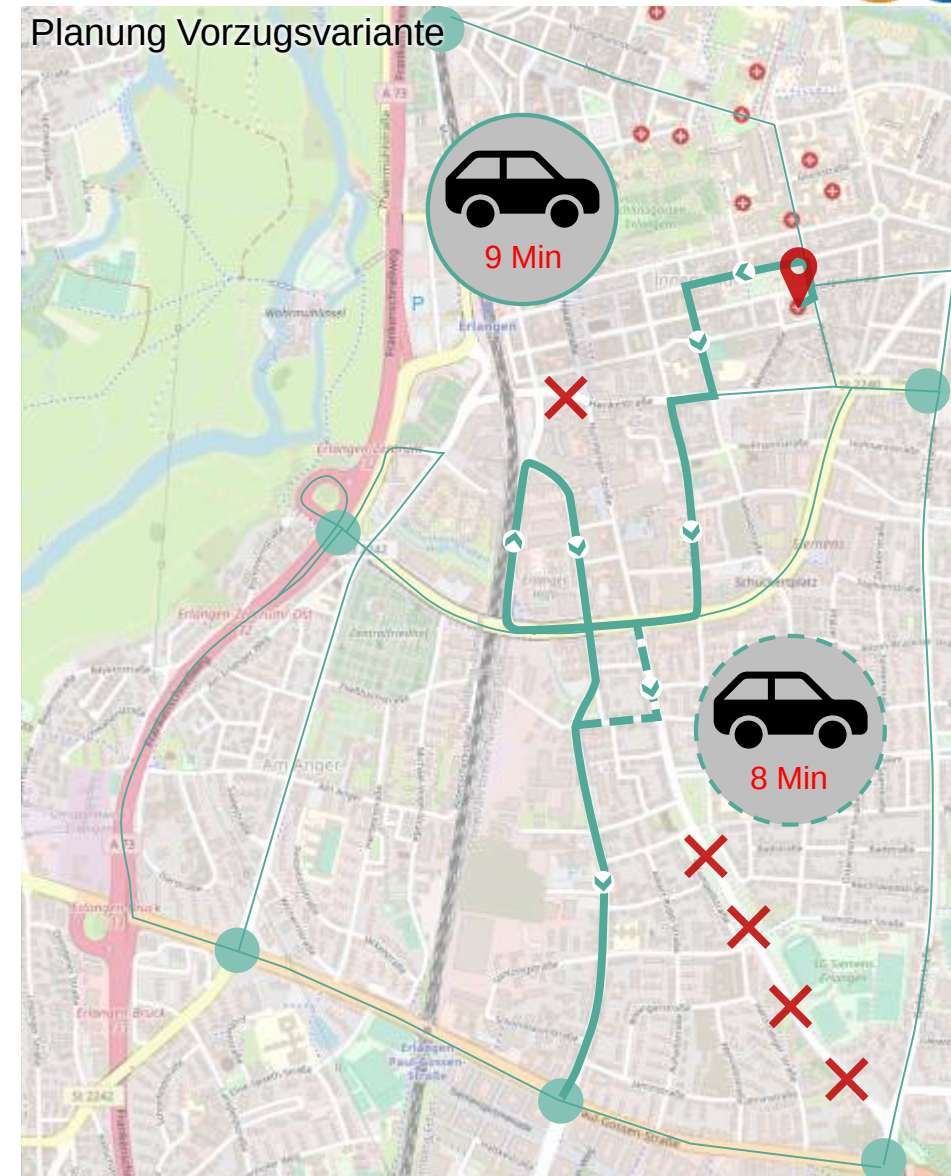
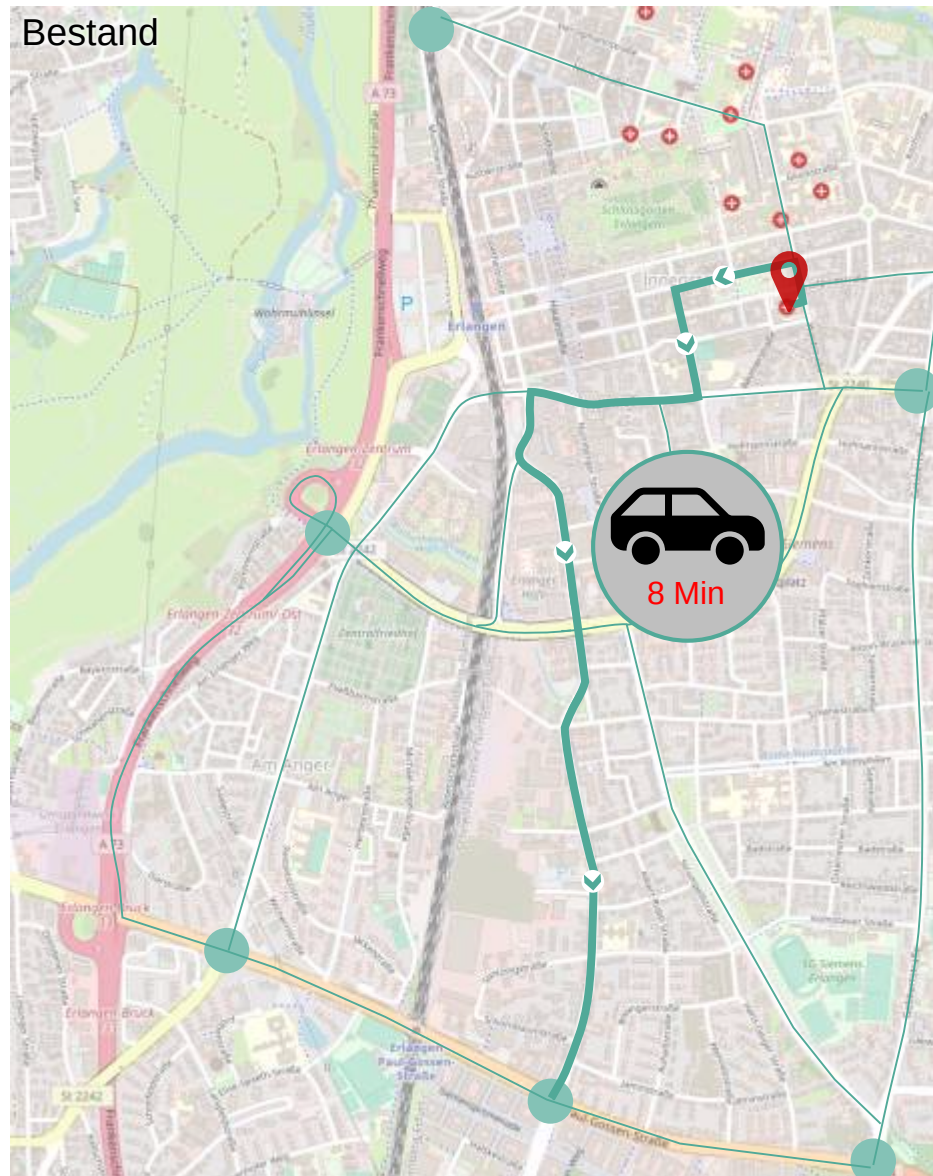




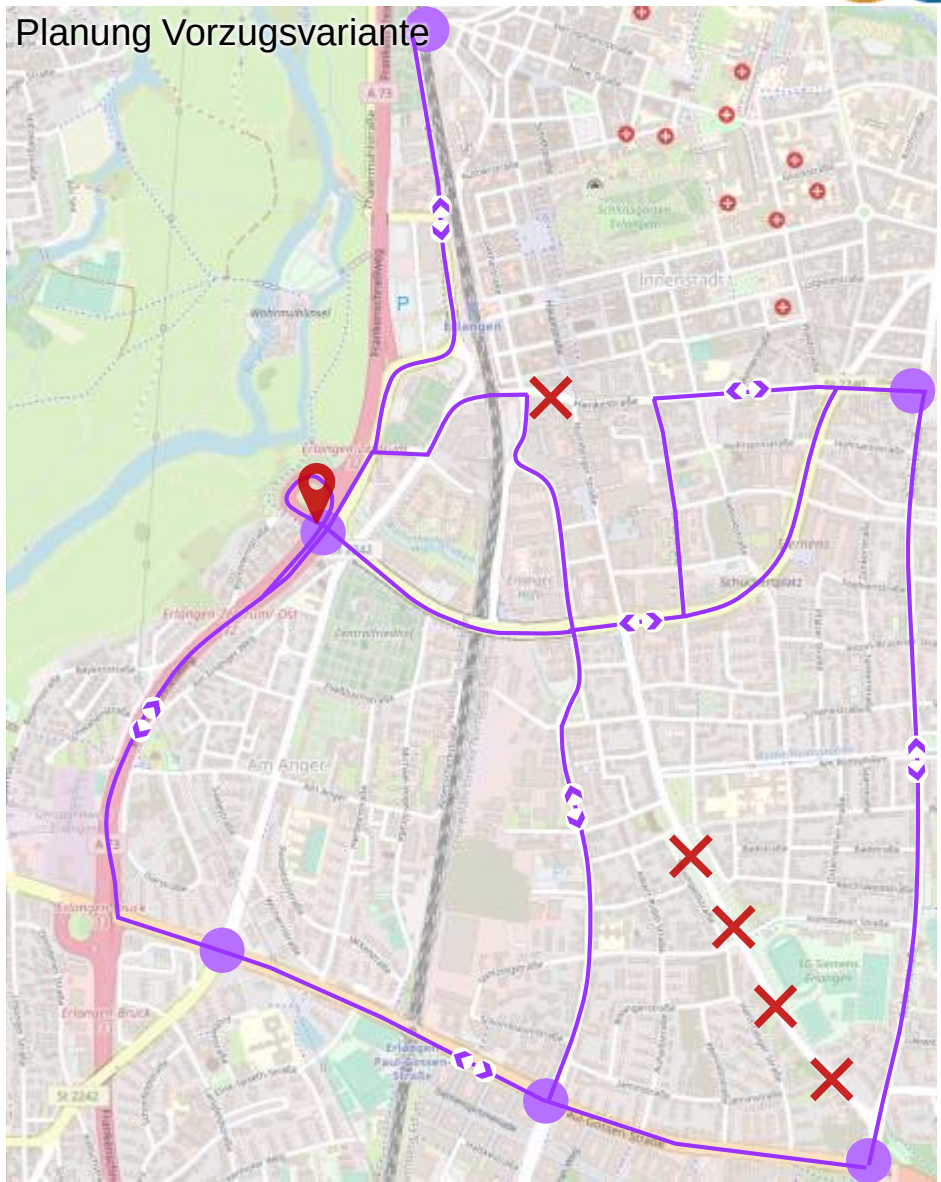
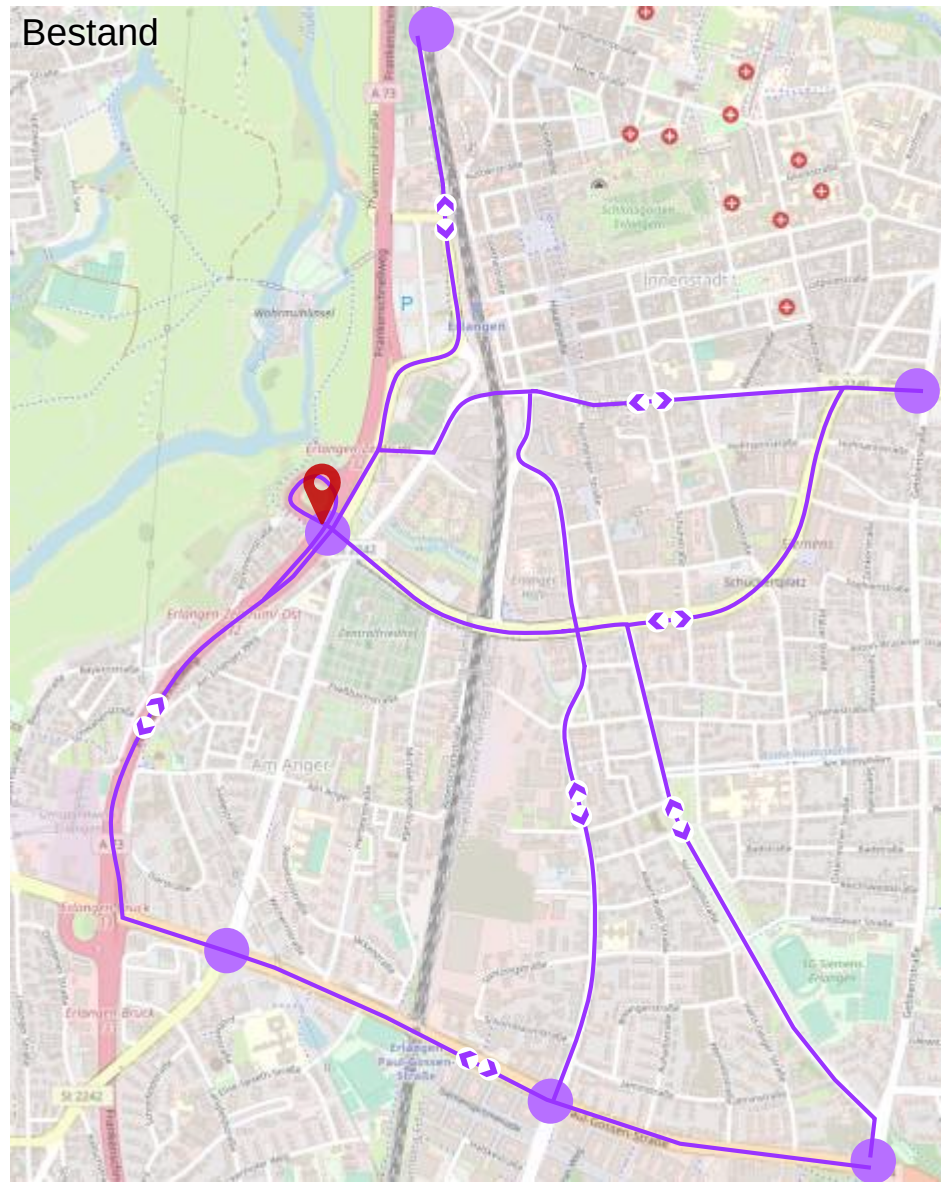
Erreichbarkeit HNO-Klinik



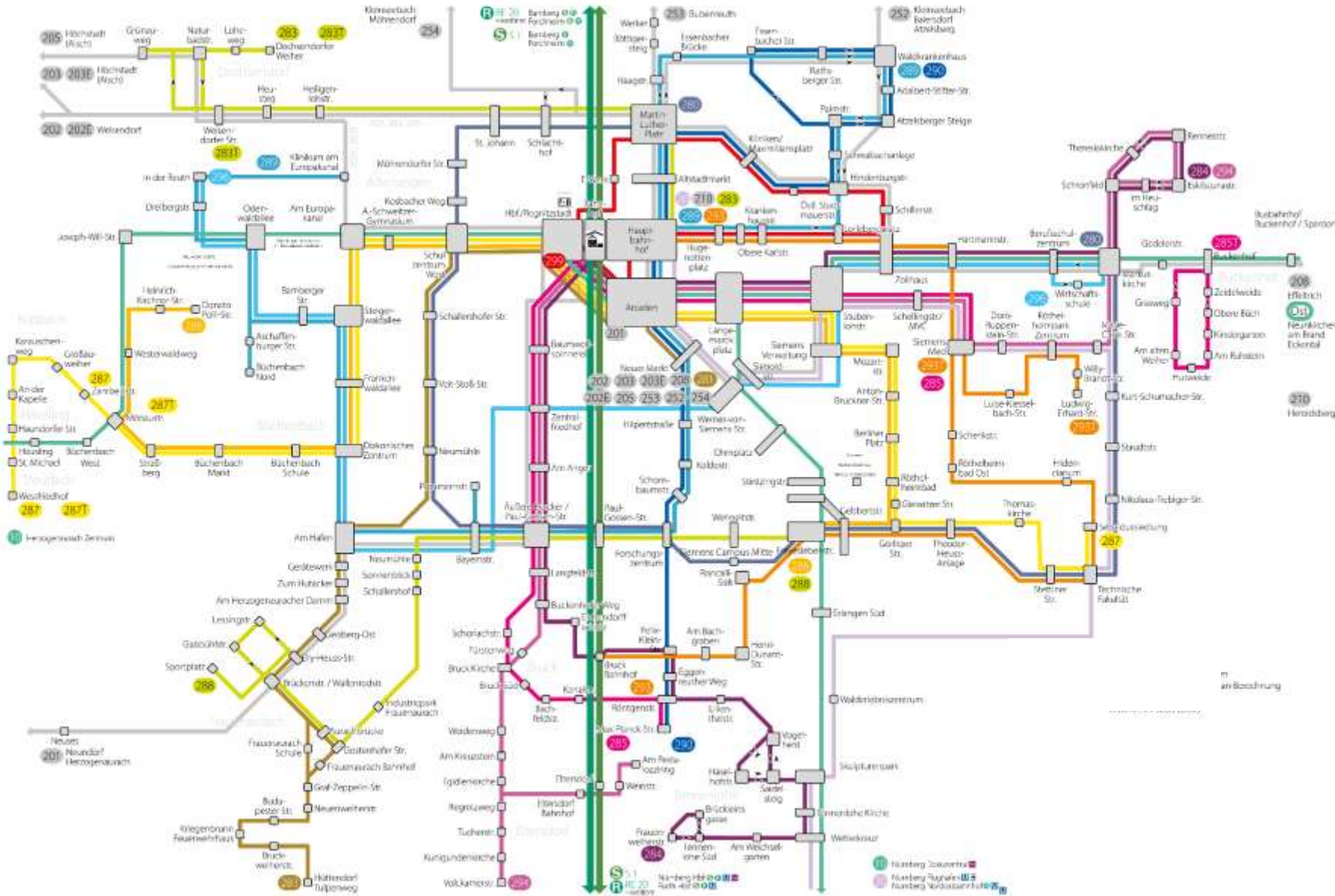
Erreichbarkeit HNO-Klinik



Erreichbarkeit Autobahnauffahrt



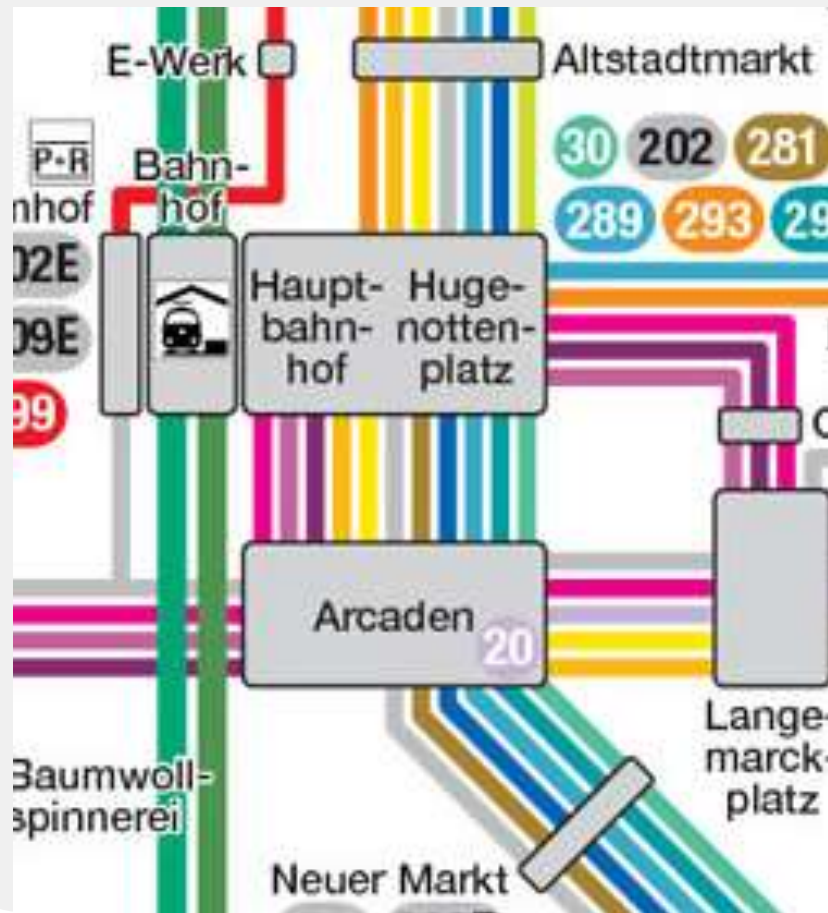
Optimierung des Busnetzes und Effekte für die Innenstadt



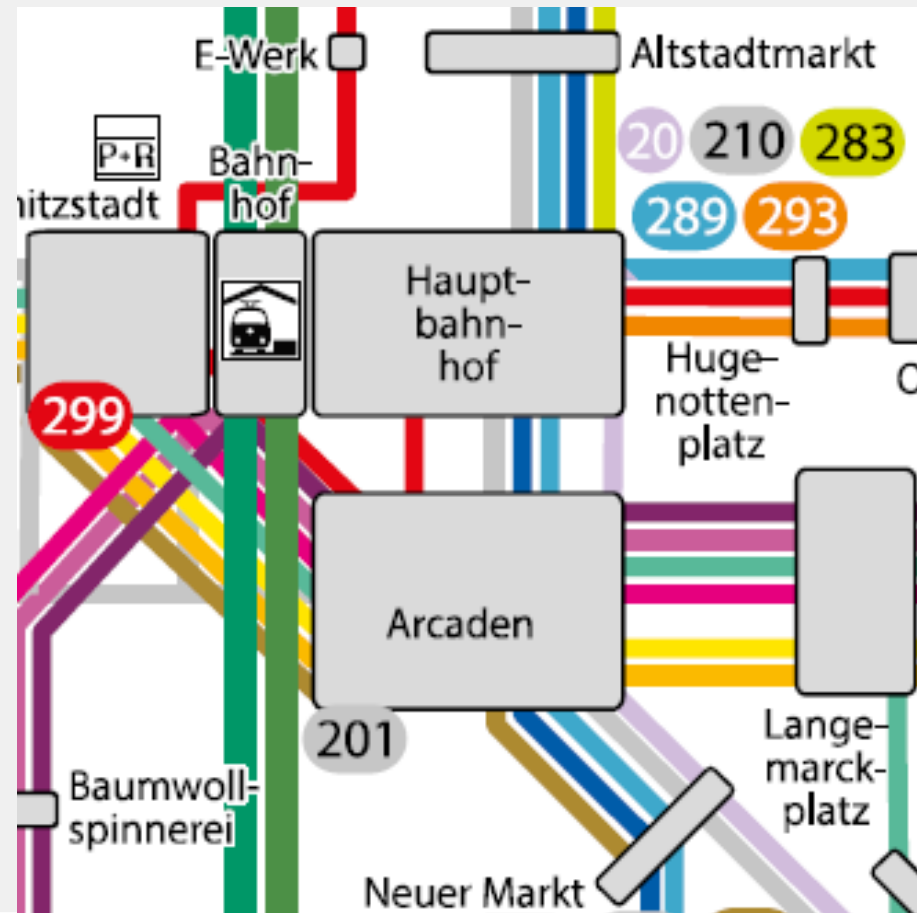
Optimierung des Busnetzes und Effekte für die Innenstadt



Vorher



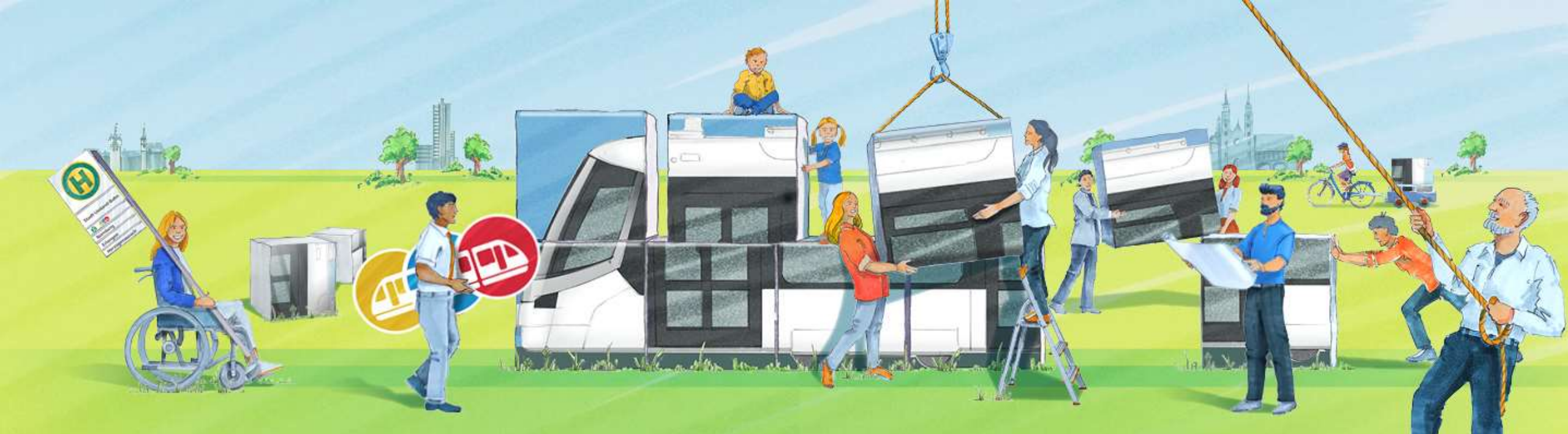
Nachher



Optimierung des Busnetzes und Effekte für die Innenstadt



- Deutliche Entlastung von Goethestraße, Huguenottenplatz und Hauptstraße: nur noch Linien Richtung Burgberg und Restangebot Dechsendorfer Damm → Verkehrsentslastung Innenstadtbereich erhöht Attraktivität des umliegenden Handels und der Gastronomie
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Huguenottenplatzes – Erweiterung des für Stadtbesucher interessanten Spektrums, mehr Frequenz für Handel und Gastronomie
- Massive Fahrzeitverbesserungen zum Hauptbahnhof und zu den Arcaden aus dem Erlanger Westen erhöhen Wahrscheinlichkeit eines Innenstadtbesuchs
 - Schulzentrum West bis Hauptbahnhof 3 Minuten, bisher 11
 - Büchenbach Markt bis Arcaden 13 Minuten, bisher 23
 - Mönaustraße/Lindnerstr. bis Arcaden (StUB) 9 Minuten, bisher 26



Kontakt



Mandy Guttzeit
Geschäftsleiterin



Dr. Stefan Opheys
Technischer Leiter



Daniel Große-Verspohl
Kaufmännischer Leiter



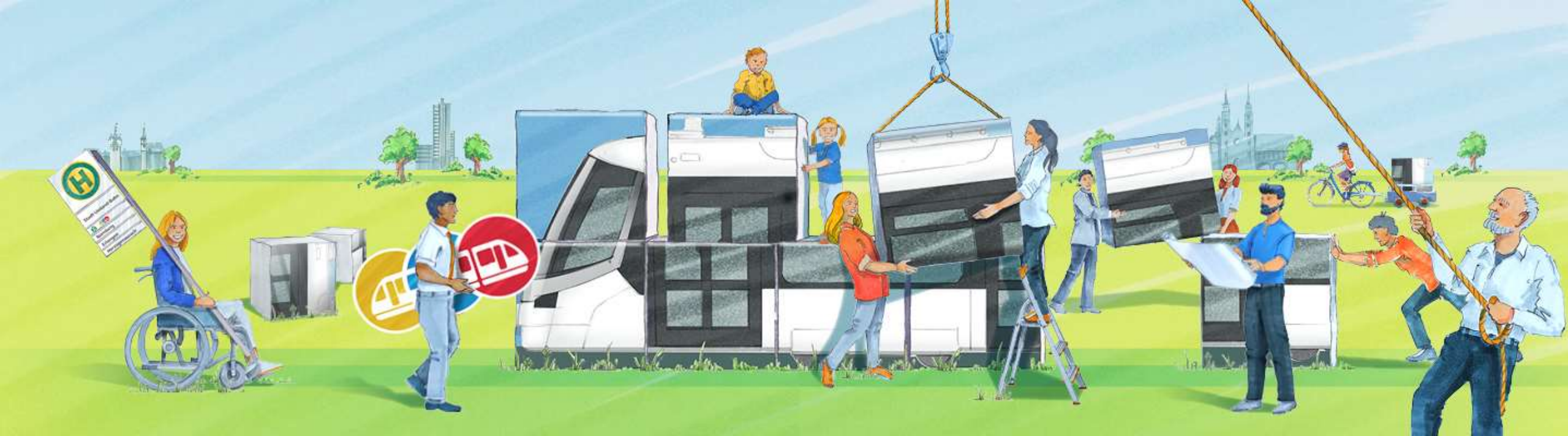
StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nürnberger Straße 69
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de
www.stadtumlandbahn.de



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAUACH

Vielen Dank!